

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Jugendhilfeplanung	Datum 19.04.2011	Drucksachen-Nr. 2011/267
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Kreisjugendhilfeausschuss	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 16.05.2011
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3

Projekt STÄRKE

Sachverhalt

Seit dem Start des Landesprogramms STÄRKE im September 2008 ist das Kreisjugendamt aktiver Partner dieses Elternbildungsprogrammes und baut dieses in seine vor Ort existierenden Jugendhilfestrukturen ein.

Das Projekt soll dazu beitragen, dass neue Angebote zur Elternbildung entstehen und bewährte Elternbildungsprogramme weiter in die Fläche getragen werden. Somit soll Eltern die Teilnahme an Elterntreffs und Elternkursen erleichtert werden.

Das Projekt STÄRKE basiert auf zwei Säulen:

STÄRKE-Säule 1: Bildungsgutscheine

Eltern von Neugeborenen wird seit dem 01.09.2008 nach der Geburt ihres Kindes ein Bildungsgutschein im Wert von 40 € durch die Einwohnermeldeämter der Städte und Gemeinden ausgehändigt.

Das Kreisjugendamt übernimmt die finanzielle Abwicklung des Projektes, begleitet und koordiniert es, trägt die notwendigen Informationen über die Angebotspalette im Landkreis zusammen und stellt diese den Städten und Gemeinden zur Verfügung, damit diese sie wiederum den Eltern gemeinsam mit dem Bildungsgutschein übergeben können. Über einen in die Seite des Landkreises Konstanz integrierten Internetauftritt werden sämtliche Angebote auch der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Konstanz reicht die Angebotspalette für Elternbildungskurse von „Klassikern“ wie „PEKiP® – Prager Eltern-Kind-Programm“ oder „Starke Eltern – starke Kinder®“, über Kurse zur bewussten Kinderernährung, bis hin zu Angeboten, die aufgrund langjähriger Erfahrung bei Jugendhilfeträgern des Landkreises entstanden sind.

Neben den Wohlfahrtsverbänden, Jugendhilfe- und Bildungsträgern sind vor allem Hebammen in die Umsetzung des Projektes eingebunden. 2009 beteiligten sich 18 Kooperationspartner mit 21 verschiedenen Kursangeboten zur Elternbildung am Projekt. (s. **ANLAGE 1: STÄRKE Infoblatt Säule 1**).

Von 30.11.2009 - 30.11.2010, dem letzten Abrechnungszeitraum für das STÄRKE-Projekt, gingen 420 Bildungsgutscheine zur Kostenerstattung beim Kreisjugendamt ein. Dies sind 105 Gutscheine mehr als im vorherigen Jahr und entspricht einer Quote von knapp 27 % der ausgegebenen Gutscheine (2009: 21%), wobei die Inanspruchnahme in einzelnen Gemeinden prozentual sehr unterschiedlich ist. Sie reicht von 3 % - 66 %.

Zwar wurde diese Möglichkeit der Elternbildung damit vom überwiegenden Teil der frischgebackenen Eltern im Jahr 2010 noch immer nicht in Anspruch genommen, dennoch ist gegenüber dem Vorjahr mit einem prozentualen Anstieg von 34 % eine deutliche Steigerung in der Inanspruchnahme zu verzeichnen.

Die landesweite Statistik zu den Bildungsgutscheinen weist eine Inanspruchnahme von ca. 26 % der Gutscheine aus. Der Landkreis Konstanz bewegt sich also diesbezüglich ziemlich genau im Durchschnitt.

Es hat sich deutlich gezeigt, dass die Elternbildungsgutscheine vor allem dort genutzt werden, wo es sozialraumnahe Angebote gibt. Frischgebackene Eltern sind eher selten bereit oder in der Lage, größere Wege zum Besuch von Elternbildungskursen auf sich zu nehmen. Daher ist es ein Bestreben des Kreisjugendamtes, die Elternbildungsangebote in die Fläche zu tragen.

Das Jugendamt selbst darf jedoch aufgrund des Subsidiaritätsprinzips nur in begründeten Ausnahmefällen Elternkurse über das Programm STÄRKE anbieten. Daher ist es ständig bemüht, in bilateralen Gesprächen oder durch gemeinsame Planungs- und Vernetzungstreffen, Freie Träger der Jugendhilfe und andere Bildungsträger zu motivieren, ihre Angebote weiter in die Fläche zu tragen.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises wurden und werden in regelmäßigen Abständen über aktuelle Entwicklungen im Stärke-Programm informiert und um Unterstützung gebeten. Darüber hinaus wurden alle Kooperationspartner der Jugendhilfe, vor allem im Bereich der frühen Hilfen im Landkreis, über das Projekt informiert.

STÄRKE-Säule 2: Angebote für Eltern in besonderen Lebenslagen (STÄRKE PLUS)

Unabhängig vom Alter der Kinder können Familien in sogenannten besonderen Lebenslagen Kurse zur Elternbildung besuchen. Für diese Angebote kann auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von bis zu 500 € pro Teilnehmer/in gewährt werden. Im Bedarfsfall können auf das Kursangebot weitere Hausbesuche bis zu einem Gegenwert von wiederum 500 € aufgesattelt werden, um das Angebot individuell zu ergänzen und längerfristig abzusichern.

Der Zuschussantrag zu den Kursen und Hausbesuchen wird vom Teilnehmer direkt bei und mit dem jeweiligen Veranstalter des Elternbildungsangebots gestellt. Um das Angebot möglichst niederschwellig zu halten, reicht der Veranstalter den Antrag in anonymisierter Form an das Jugendamt zur Kostenerstattung weiter. Somit erhält das Jugendamt keine Kenntnis über Personen, die diese Elternbildungskurse besuchen. Auf besonderen Wunsch können hilfeschuchende Eltern vom Veranstalter jedoch zu einer weiteren Beratung an das Jugendamt weitervermittelt werden.

Eine besondere Lebenslage im Sinne des Projektes STÄRKE ist durch die Projektkonzeption definiert. Besondere Lebenslagen sind danach:

- ⇒ Alleinerziehung
- ⇒ frühe Elternschaft (Alter unter 18 Jahren)
- ⇒ Gewalterfahrung
- ⇒ Krankheit (dazu zählt auch Sucht) und Behinderung eines Familienmitglieds
- ⇒ Mehrlingsversorgung
- ⇒ Migrationshintergrund
- ⇒ Pflege- oder Adoptivfamilie

- ⇒ prekäre finanzielle Verhältnisse
- ⇒ Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Insgesamt 15 Wohlfahrtsverbände, Einzelanbieter und Jugendhilfeträger stellen hier ihre Kompetenzen Familien in besonderen Lebenslagen zur Verfügung (s. **ANLAGE 2, STÄRKE Infoblatt Säule 2**).

Die Teilnehmer/innen verteilen sich im Landkreis Konstanz auf die einzelnen Merkmale wie folgt:

Hauptsächliches Kennzeichen	Teilnehmerzahl	Teilnehmerzahl 2009
Pflege- oder Adoptivfamilie	33	31
Migrationshintergrund	10	28
Alleinerziehung	78	25
frühe Elternschaft	28	22
Krankheit/Sucht/Behinderung	141	18
Trennung	40	18
Unfall/Tod	13	0
prekäre finanzielle Verhältnisse	22	2
Gewalterfahrung	13	0
Mehrlingsversorgung	7	0
Summe	385	144

Im Vergleich zu 2009 haben sich die Teilnehmenden für Kurse in besonderen Lebenslagen mehr als verzweieinhalbfacht. Ausschlaggebend ist das jeweilige hauptsächliche Kennzeichen der besonderen Lebenslage. Auffallend in dieser Statistik ist die hohe Zahl der Teilnehmer/innen in der Kategorie „Krankheit/Sucht/Behinderung“.

Hierbei handelt es sich meist um Eltern von Kindern mit einer seelischen Behinderung, bzw. von Kindern, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind. Mehrere Anbieter haben hier ihre Angebotspalette deutlich erweitert. Vor allem Schulen bieten sich hier den Veranstaltern als Kooperationspartner an.

Interessanter- und richtigerweise spiegeln sich in der Inanspruchnahme der STÄRKE-Kurse die soziostrukturellen Gegebenheiten des Landkreises wieder. Der Landkreis Konstanz weist innerhalb Baden-Württembergs neben einer überdurchschnittlichen Zahl an Alleinerziehenden auch eine hohe Scheidungsrate sowie eine große Zahl von Kindern, die in Pflegefamilien untergebracht sind, auf. Dies sind auch die Kategorien, die im STÄRKE-Programm am häufigsten nachgefragt wurden. STÄRKE wird somit als gute Ergänzung von Jugendhilfebedarfen in Sachen Elternarbeit gesehen und genutzt.

Angebote für Eltern in diesen Lebenslagen sind von einem Neugeborenen unabhängig. Dementsprechend werden die Informationen über diesen Projektteil vor allem über Fachinstitutionen und Fachgremien und Soziale Dienste gestreut. Da es sich bei Eltern mit besonderen Lebenslagen oft um ein eher bildungsfernes Klientel handelt, geht die Anbindung an ein entsprechendes Kursangebot meist sozialraumnah über persönliche Ansprache.

Die Säule 2 lässt entsprechend der Rahmenrichtlinien zum Programm STÄRKE die Einbindung von Hausbesuchen in das Kurskonzept zu. Darüber hinaus können auf Antrag im Anschluss an einen Elternbildungskurs im Rahmen eines Budgets von 500 € pro Familie weitere Hausbesuche durchgeführt werden, so dass über die Säule 2 des Projektes eine individuelle Betreuung von hilfesuchenden Familien möglich ist.

Pro Jahr stehen für das Land 4 Millionen Euro für das STÄRKE-Programm zur Verfügung. Die jeweiligen Zuweisungen an die Städte und Gemeinden orientieren sich an den Geburtenstatistiken des zweitvorangegangenen Jahres. Da die meisten Jugendämter in der Vergangenheit das ihnen zugewiesene Budget jedoch nicht ausgeschöpft haben, und die nicht-verbrauchten Mittel wieder in das Landesbudget des Folgejahres rückgeführt werden müssen, ist das tatsächliche Landesbudget, und somit auch die Kreisbudgets, wesentlich höher.

Im Jahr 2010 standen dem Landkreis Konstanz demnach insgesamt 120.989,67 € zur Verfügung. Hiervon wurden ca. 85 % für Teilnahmebeiträge von Angeboten für Eltern in besonderen Lebenslagen verausgabt, 15 % wurden für eingereichte Gutscheine eingesetzt. Erfreulicherweise mussten keine Mittel an das Land zurückbezahlt werden. Das Kreisjugendamt Konstanz ist somit eines von drei Jugendämtern in Baden-Württemberg, welche die STÄRKE-Projektmittel vollständig für Elternbildungsangebote einsetzen konnten.

Da die meisten Jugendämter jedoch Mittel in zum Teil beträchtlicher Höhe aus dem Jahr 2010 zurücküberweisen mussten, stehen dem Landkreis Konstanz trotz leicht rückläufiger Geburtenzahlen für das Jahr 2011 insgesamt 129.000 € zur Verfügung.

Die Mitteilungsvorlage wird in der Sitzung durch einen Vortrag ergänzt.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Landkreis Konstanz: keine

Anlagen

Anlage 1 – STÄRKE Infoblatt Säule 1

Anlage 2 – STÄRKE Infoblatt Säule 2